



## PRESSEINFORMATION

### Innovationen zur fensterbau/frontale 2010

**Der Kunststofffenster-Systemgeber VEKA präsentierte zur wichtigsten Branchenmesse des Jahres eine Reihe neuer Produkte sowie diverse Weiterentwicklungen für seine aktuelle Systempalette.**

Der Ankündigung, die Zubehörpalette des erfolgreich laufenden Systems ALPHALINE 90 sukzessive zu erweitern, hat VEKA Taten folgen lassen. Auf der fensterbau/frontale zeigte der Systemgeber einige Neuheiten für das System, die die Einsatzbandbreite des auf erhöhte Wärmeschutzanforderungen ausgelegten Fenstersystems mit 90 mm Bautiefe nochmals vergrößern. APLPHALINE 90 wurde schon bei seiner Entwicklung für den Einbau von Dreifach-Isoliergläsern ausgelegt. Nun wurde das System um eine halbflächenversetzte Ausführung ergänzt, die noch mehr Bautiefe für hochdämmende Funktionsscheiben bietet. In dieser Version können problemlos Verglasungen mit Dicken von bis zu 56 mm eingebaut werden. So lassen sich mit ALPHALINE 90 schon heute die für die EnEV 2012 angekündigten nochmals erhöhten Wärmedämmforderungen erfüllen. Auch beim 70-mm-System SOFTLINE AD zeigte VEKA eine neue halbflächenversetzte Ausführung mit vergrößertem Verglasungstiefe. Dieses System kann Scheiben bis zu einer Stärke von 50 mm aufnehmen. Ebenfalls neu in der Zuberhörpalette des ALPHALINE 90-Systems ist eine komplette Alu-Schalen-Serie für Blendrahmen, Flügel und Setzpfosten.

### Neue Verschattungsvarianten beim VEKAVARIANT

Auch die Systempalette des Rollladenaufsatzkastens VEKAVARIANT wurde erweitert. Der Aufsatzkasten bietet nun durch geringfügige Änderungen die Möglichkeit, neben der klassischen Verschattung auch Raffstore-Systeme zu integrieren. Durch Einbau der weit verbreiteten Sicht- und Sonnenschutzvariante lassen sich Lichteinfall und Sonnenschutz individuell steuern und der Nutzerkomfort weiter erhöhen. Den Verarbeitern eröffnet VEKA mit dieser Produktinnovation neuen Spielraum für die Beratung von Hauseigentümern und Architekten.

### Energieeffiziente Bodenschwelle

Ebenfalls in Augenschein genommen werden konnte auf der Nürnberger Branchenleitmesse die neue barrierefreie Bodenschwelle, die den aktuellen Anforderungen des

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei  
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe  
Dieselstraße 8

48324 Sendenhorst

Telefon 02526 29-0

Telefax 02526 29-3710

[www.veka.de](http://www.veka.de)

Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460

Telefax 02526 29-4990

E-Mail [boermann@veka.com](mailto:boermann@veka.com)



## PRESSEINFORMATION

behindertengerechten Wohnens gerecht wird. Das thermisch getrennte Profil aus Aluminium und Kunststoff ist hochstabil und kann sowohl an Haustüren als auch an Nebeneingangstüren und Balkontüren in Dreh-Kipp-Ausführung eingesetzt werden. Mit Blick auf die Minimierung der Lagerhaltung beim Verarbeiter wurde die Zahl der Bauteile bewusst klein gehalten. Mit nur zwei Verbindern (je einer für innen und außen) lassen sich die Anschlüsse an allen Blendrahmengrößen realisieren. Ein patentiertes Aufbauprofil für Haustüren ermöglicht in Kombination mit dem Haustürflügel im feststehenden Teil der Tür die Angleichung der Ansichtshöhen. Ein zweites Flügelaufbauprofil für alle Türen mit feststehenden Seitenteilen deckt in Verbindung mit verschiedenen Blendrahmen die unterschiedlichen Flügelhöhen ab. Durch einen neu entwickelten Seitendeckel kann die Bodenschwelle auch bei den Bautiefen von 104 und 116 mm eingesetzt werden.

### VEKA AG

Ein Unternehmen der Laumann Gruppe  
Dieselstraße 8  
48324 Sendenhorst  
Telefon 02526 29-0  
Telefax 02526 29-3710  
[www.veka.de](http://www.veka.de)

### Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02526 29-4470 oder -4460  
Telefax 02526 29-4990  
E-Mail [boermann@veka.com](mailto:boermann@veka.com)

### Falzlüfter mit Reinigungsoption

Als praktikable Lösung für die nach dem Einbau von dichten Fenstern immer wieder auftretende Feuchtigkeitsproblematik präsentierte VEKA auf der fensterbau/frontale einen neuen Falzlüfter. Mit dem in der eigenen Entwicklungsabteilung konstruierten Lüftungselement, das für den Betrachter nicht sichtbar in Blendrahmen und Flügel montiert wird, lässt sich die Qualität der Raumluft verbessern und das Risiko von Schimmelpilzbildung minimieren. Die Lüftungseinheit besteht aus einem Gehäuse, das in den Blendrahmen eingesetzt wird, und einem gelochten Lüftungseinsatz für die verdeckte Montage im oberen Querprofil des Flügels. Bei normalen Windverhältnissen lässt der nach DIN 13141-1 geprüfte Falzlüfter die Luft ungehindert durchströmen, erhöht sich der Außendruck, verschließt der integrierte Schließmechanismus selbsttätig den Luftdurchlass. Auch nach hygienischen Gesichtspunkten setzt VEKA mit dem neuen Falzlüfter Maßstäbe. Mit wenigen Handgriffen lässt sich das Element ausbauen und reinigen. Ein weiterer Vorteil: Die für die Montage des Falzlüfters notwendigen Ausfräsungen im Profil lassen sich problemlos in die laufende Fensterfertigung integrieren.

### EKOSOL 70

Wie schon bei den Vorveranstaltungen nutzte VEKA als international agierender Systemgeber die weltweit wichtigste Fenstermesse auch, um aktuelle landesspezifische Systemlösungen und Systeme ausländischer Tochtergesellschaften zu präsentieren. Mit EKOSOL 70 zeigte VEKA unter anderem ein neues Schiebefenster/-tür-System

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei  
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



## PRESSEINFORMATION

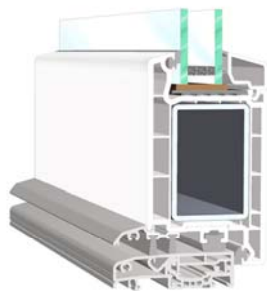
für den spanischen, französischen und südamerikanischen Markt. Wahlweise kann das 70-mm-System im unteren Profil mit einer Lippendichtung ausgestattet werden, die zuverlässig vor dem Eindringen von Schlagregen schützt und die Dichtigkeit des Systems gegenüber der in der Standardversion montierten Bürstendichtung nochmals erhöht. Für die Märkte in Großbritannien, Belgien und Italien mit ihren erhöhten Anforderungen an den Wärmeschutz wird das EKOSOL-System in Kürze auch in einer Bautiefe von 90 mm lieferbar sein.

**VEKA AG**  
Ein Unternehmen der Laumann Gruppe  
Dieselstraße 8  
48324 Sendenhorst  
Telefon 02526 29-0  
Telefax 02526 29-3710  
[www.veka.de](http://www.veka.de)

**Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
Telefon 02526 29-4470 oder -4460  
Telefax 02526 29-4990  
E-Mail [boermann@veka.com](mailto:boermann@veka.com)

637 Wörter, 5.061 Zeichen zzgl. Headline

Bildunterschriften:



Die neue Bodenschwelle eignet sich nicht nur für den Einsatz an Haustüren, sie kann ebenso an Nebeneingangstüren oder Dreh-Kipp-Türen eingesetzt werden.



Die für die Montage des Falzlüfters notwendigen Ausfräsungen im Profil lassen sich problemlos in die laufende Fensterfertigung integrieren.

Ansprechpartnerin: Barbara Oermann · Abdruck honorarfrei  
Belegexemplar erbeten an: VEKA AG, Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit